

L1-Ä29 Wir machen MV mobil und fit für die Herausforderungen der Zukunft!

Antragsteller*in: Emanuel Stuve (KV Schwerin)

Änderungsantrag zu L1

In Zeile 61 einfügen:

1.1 Sofortmaßnahmen für Verbesserungen im ÖPNV

Die Landesregierung soll sich für das Land Mecklenburg-Vorpommern gegenüber der Deutschen Bahn AG für Maßnahmen einsetzen, die den ÖPNV, insbesondere den Bahnverkehr, noch in diesem Jahr entlasten könnten. Die Deutsche Bahn soll dazu angeregt werden, die 1. Klasse im Regionalverkehr vorübergehend abzuschaffen und für alle Fahrgäste zu öffnen. Die Menschen des Landes Mecklenburg-Vorpommern sollen nicht in der überfüllten zweiten Klasse stehen müssen, während die erste Klasse oft völlig leer bleibt. Das ist volkswirtschaftlich unsinnig und das Land braucht die Kapazitäten. Bündnis90/Die Grünen M-V wird sich hierfür einsetzen. Der ÖPNV muss alltagstauglich werden.

1.1. Zug und Bus klug vernetzen

In Zeile 159:

1.2. SiebenAcht Schienenprojekte für ein zukunftsfähiges Schienennetz

Von Zeile 233 bis 234 einfügen:

eine Landesinitiative zur Bahnsteigverlängerung, damit nie wieder jemand am Gleis zurückgelassen werden muss.

8. Sofortmaßnahme: 1. Klasse im Regio für alle freigeben

Die Landesregierung soll sich für das Land Mecklenburg-Vorpommern gegenüber der Deutschen Bahn AG für Maßnahmen einsetzen, die den ÖPNV, insbesondere den Bahnverkehr, noch in diesem Jahr entlasten könnten. Die Deutsche Bahn soll dazu angeregt werden, die 1. Klasse im Regionalverkehr vorübergehend abzuschaffen und für alle Fahrgäste zu öffnen. Die Menschen des Landes Mecklenburg-Vorpommern sollen nicht in der überfüllten zweiten Klasse stehen müssen, während die erste Klasse oft völlig leer bleibt. Das ist volkswirtschaftlich unsinnig und das Land braucht die Kapazitäten. Bündnis90/Die Grünen M-V wird sich hierfür einsetzen. Der ÖPNV muss alltagstauglich werden.

Begründung

Wir den Menschen schnell eine Erleichterung Ihres Alltags in Aussicht stellen. Das 49 €-Ticket hat die Auslastung der Züge stark erhöht. Dass die Züge nun sehr voll wird, wird an der Einführung des Tickets stark kritisiert. Wir wollen hier für das Land M-V nachbessern und eine öffentliche Debatte über einfachste Mittel entfachen, wie man die Auslastung schnell reduzieren könnte.

Unterstützer*innen

Stefan Burger (KV Schwerin); Stephan Heinrich (KV Schwerin); Sebastian Hüller (KV Rostock); Niklas Nienafß (KV Rostock); Claudia Tamm (KV Nordwestmecklenburg); Tommy Klein (KV Ludwigslust-Parchim)